

Günstig mobil surfen

Die meisten Smartphone-Besitzer haben ein Abo. Viele würden besser auf ein Prepaid-Angebot umsteigen, wie der Internetvergleichsdienst comparis.ch errechnet hat.

Mobile Alleskönner à la iPhone erleichtern einem den Alltag ungemein. Dabei lohnt es sich, seine Monatsrechnung genauer unter die Lupe zu nehmen – und gegebenenfalls den Anbieter oder den Tarifplan zu wechseln. Tatsache ist: In der Schweiz sind die marktgängigen Mobilfunkabos der grossen Anbieter Swisscom, Sunrise und Orange teuer. Und Tatsache ist auch, dass die meisten Smartphone-Besitzer besser fahren würden, wenn sie sich die monatlichen Abokosten sparen und stattdessen zu einem Prepaid-Angebot wechseln würden.

Für Wenig- und Gelegenheitsnutzer preislich attraktiv ist das Prepaid-Angebot von Lebara. Lebara Simply erlaubt Gespräche in sämtliche Schweizer Mobilfunk- und Festnetze für 20 Rappen in der Minute. Pro Gespräch fällt zusätzlich eine Gebühr von 19 Rappen an. Abgerechnet wird kundenunfreundlich im Minutentakt. Als Option ist ein inklusive-Datenvolumen von 120 MByte erhältlich, das günstige 4.90 Franken im Monat kostet. Abogebühren entfallen. Auf die Ge-



Mobilfunkanbieter: Der Wettbewerb um die tiefsten Gesamtkosten wird in der Telefonie entschieden

samtkosten bezogen kann Swisscom mit ihren Prepaid-Angeboten nicht mithalten.

70 Prozent teurer

Auch bei den Abos sind Swisscom und Co. preislich im Hintertreffen. Attraktiv ist etwa das Angebot Talk Talk 10 Mobile: Wer monatlich 2 Stunden telefoniert, 40 SMS versendet und 100 MByte Daten überträgt, muss bei Talk Talk mit monatlichen Gesamtkosten von rund

46 Franken rechnen (vgl. Tabelle). Ein Swisscom-Kunde mit diesem Nutzerprofil, der sich für das dazu passende Abo Liberty Primo entschieden hat, müsste 77.25 Franken bezahlen – das sind fast 70 Prozent mehr.

Wie die Berechnungen von comparis.ch zeigen, wird der Wettbewerb um die tiefsten Gesamtkosten grundsätzlich im Bereich Telefonie entschieden. Die Kosten für die Datenübertragung und den SMS-Verkehr fallen deutlich weniger ins Gewicht. Mit den aktuellen Swisscom-Abos fahren vor allem jene Kunden schlecht, die viele, aber nur kurze Telefonate führen, wenige SMS versenden und nur gelegentlich im Internet surfen.

Zur Ehrenrettung von Swisscom: Der durchgehende Stundentarif in alle Netze kann vor allem für Langtelefonierer attraktiv sein. Wer häufig kurz telefoniert, sollte sich nach einem Preisplan umsehen, bei dem sekundengenau abgerechnet wird. ■

Ralf Beyeler

Die Kosten in Franken pro Monat im Überblick

Wenigtelefonierer (60 Min., 30 SMS)			Gelegenheitstelefonierer (120 Min., 40 SMS)			Vieltelefonierer (480 Min., 80 SMS)		
PREPAID-ANGEBOTE								
Lebara Simply + Surf	120 MByte	27.55	Lebara Simply + Surf	120 MByte	48.20	Orange My Prepay + Mobile Internet Plus	100 MByte	160.90
Coop Mobile + Surf	100 MByte	30.90	Orange My Prepay + Mobile Internet Plus	100 MByte	49.75	Coop Mobile + Surf	100 MByte	161.90
Orange My Prepay + Mobile Internet Plus	100 MByte	30.90	Coop Mobile + Surf	100 MByte	49.90	OK Mobile + Premium Option	100 MByte	168.35
ABO-ANGEBOTE								
Talk Talk 10 Mobile	100 MByte	28.20	Talk Talk 10 Mobile	100 MByte	45.85	Orange Me Unlimitiert/ 0 SMS/100 MB	100 MByte	112.00
Zero 25 + Surf Option	250 MByte	37.65	Sunrise Zero 50 + Surf Option	250 MByte	57.50	Triotel Flatrate	1 GByte	125.00
M-Budget Option Plus	100 MByte	41.20	Triotel Maxi + Datenoption 100 MByte	100 MByte	58.00	Sunrise Flat Relax Surf	unbeschränkt	134.60

Quelle: www.comparis.ch; Stand: 16. Juni 2011; Berechnungsgrundlagen: Anrufe gingen in folgende Netze: 40% Festnetz, 30% Swisscom-Handynetz, 10% Sunrise-Handynetz, 10% Orange-Handynetz und 10% ins eigene Handynetz. Anrufdauer: 1.9 Min. gemäss offiziellem Durchschnitt (BAKOM-Statistik). Die Gespräche werden gleichmässig über den gesamten Monat geführt. Nicht berücksichtigt: Angebote wie Jugendtarife, "3 Lieblingsnummern" und Datenverkehr via WLAN und SIM-Only-Angebote. Berücksichtigt wurden die jeweils drei günstigsten Abo- und Prepaid-Angebote.